



Internationaler Karl-Leisner-Kreis e.V.
Monika Kaiser-Haas
Vizepräsidentin des IKLK e.V.
Mail: kaiserhaas@googlemail.com

Münster, im April 2015

VI. Zwischenbericht

Das Karl-Leisner-Erinnerungsmal vor der Stifts- und Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt in Kleve von Bert Gerresheim

Liebe Karl Leisner-Interessierte, liebe Förderer, liebe Wohltäterinnen, liebe Wohltäter, liebe Stifterinnen und Stifter!

Auf der Internetseite des Internationalen-Karl-Leisner-Kreises und in vielen Presseartikeln wird über die eindrucksvolle Einweihungsfeier des Karl-Leisner-Erinnerungsmals berichtet.

Das neue bedeutende Werk von Bert Gerresheim wurde am **13. Dezember 2014** von dem aus Kleve stammenden Erzbischof em. Dr. Werner Thissen geweiht. Im anschließenden Festhochamt in der Stifts- und Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt in Kleve wurde der Priesterweihe des Seligen im Konzentrationslager Dachau vor siebzig Jahren gedacht. In seiner Predigt stellte der Erzbischof Karl Leisner als kritischen Zeitgenossen, als Orientierung für unsere Zeit, als große Glaubensgestalt Europas mit Gespür für die Zusammengehörigkeit der Länder und als Mystiker, der eine enge Beziehung zu Gott entwickelt hat, vor.

DANK

Heute gilt es allen Förderern noch einmal ganz herzlich Dank zu sagen. Das Karl-Leisner-Erinnerungsmal ist errichtet, das Projekt konnte dank Ihrer Spenden, die innerhalb von nur vier Monaten eingegangen sind, vollendet werden. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Von der Idee bis zur Vollendung – die Entstehungsgeschichte des Denkmals

Der Bildhauer Bert Gerresheim hat sich von Jugend an mit Karl Leisner beschäftigt und ihn bereits in mehreren Bildwerken dargestellt. Jedoch das erste von ihm geschaffene frei stehende Karl-Leisner-Denkmal steht nun vor der Stifts- und Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt in Kleve. Die Idee hatte er bereits 1993.

So schreibt Wilfried Hansmann in seinem Manuskript zum Erinnerungsmal: „Im Jahre 1993 schrieb er folgende Notiz auf die flüchtige Zeichnung einer Stele mit Büste in einem seiner kleinen Skizzenblöcke, die er auf Reisen mit sich führte

„Karl Leisner hätte auch ein Memorial verdient 20.10.93“.

Diese Reise hatte ihn einen Tag zuvor nach Kleve geführt, wo er - so eine weitere Notiz in dem Skizzenblock - am Elternhaus Karl Leisners mit seiner Schwester Maria Leisner gesprochen hatte wegen „Festlegung der Stelle am Haus für die Reliefgedenktafel 'unter dem Kreuz'.

Bei dieser Gelegenheit muss ihm der Gedanke an ein Karl-Leisner-Erinnerungsmal gekommen sein.“

Der Selige Karl Leisner

Das Erinnerungsmal in Kleve und verwandte Bildwerke von Bert Gerresheim von Wilfried Hansmann, Verlag Butzon&Bercker

Dieses außergewöhnliche Bronzedenkmal geschaffen von einem bedeutenden Bildhauer sakraler Kunst bedarf eines Begleitbuchs. Wie Sie aus den vorherigen Zwischenberichten erfahren haben, schreibt der Autor und Kunsthistoriker Prof. Dr. Wilfried Hansmann aus Bonn das Begleitbuch zu dem ersten freistehenden Karl-Leisner-Denkmal. Der Autor hat in nur sechs Monaten den Text verfasst. Das Abbildungsverzeichnis umfasst 120 Fotos: von der Skizze, der Werkstattnotiz bis zum Guss, dem Transport, der Errichtung bis zur Einsegnung der Skulptur. Diese fotografischen Aufnahmen bereichern das Buch, das den Betrachter zum Lesen und Stöbern einlädt. Wir alle können uns auf das Buch freuen.

Das erste Gespräch mit den Verlegern Dr. Edmond Bercker, Dr. Berthold Weckmann und dem Lektor Burkhard Eidens fand am 9. Dezember 2014 beim Verlag Butzon&Bercker in Kevelaer statt. Prof. Dr. Wilfried Hansmann stellte sein Buchkonzept zum Karl-Leisner-Erinnerungsmal vor. Als Vertreterin des IKLK nahm Monika Kaiser-Haas an dem Gespräch teil. Der Seniorchef Dr. Edmond Bercker und der Verleger Dr. Weckmann gaben uns am gleichen Tag ihre Zusage. Circa 10.000 Euro werden vom Verlag für die Druckkosten veranschlagt.

Herausgeber des Buches wird der Internationale Karl-Leisner-Kreis sein.

Der Autor Wilfried Hansmann verzichtet wie der Bildhauer Bert Gerresheim auf sein Honorar. Wir sind ihm sehr dankbar.

Am **1. Oktober 2015** wird das Buch im Rahmen der Feier zum 40-Jährigen Bestehen des IKLK vorgestellt. Deshalb bitten wir Sie liebe Freunde und Förderer um Spenden für das Buchprojekt. Jede Spende gleich in welcher Höhe ist willkommen. Die Druckkosten müssen bis zum 30. September 2015 bezahlt werden. Bitte unterstützen Sie auch dieses Projekt durch Ihre Spenden.

Wir sind und bleiben optimistisch viele Menschen für das Buchprojekt gewinnen zu können. Bitte bleiben Sie uns verbunden! Wir werden Sie im nächsten Zwischenbericht über den Spendenstand und die Fortentwicklung des Buches informieren.

Mit herzlichen Grüßen und Verbundenheit das Präsidium des IKLK

Monika Kaiser-Haas	Vizepräsidentin
Stephan Rintelen	Diakon und Sekretär
Renate Heming	Schatzmeisterin
Propst Johannes Mecking	Propsteigemeinde St. Mariä Himmelfahrt Kleve
Propst Klaus Wittke	Propsteigemeinde St. Viktor Xanten

Geschäftsstelle IKLK e.V.: Stephan Rintelen
D- 47533 Kleve Wasserstraße 1
Telefon: +49 2821 - 92595 Telefax: +49 2821 – 980331
E-Mail: info@karl-leisner.de
Internet: www.karl-leisner.de

Spenden

Bank	Sparkasse Kleve
Bankleitzahl	324 500 00
Kontonummer	502 83 78
IBAN	DE 63 32 45 0000 0005 028378
SWIFT- BIC	WELADED1KLE